

Steckbrief: *Poa chaixii*VILL. – Berg-Rispengras (Poaceae)

Biologie und Ökologie		
Gefährdung	Verantwortung	Verbreitung in Deutschland
nicht gefährdet (Metzing et al. 2018)	hohe Verantwortlichkeit (Metzing et al. 2018)	BW, RP, SL, TH, SN, ST, BY, NW, HE, NI, HB, BB, BE, MV, HH, SH (Jäger 2017)
Gefährdungsursachen	Standort	Beschreibung
-	Laubmisch- und Buchenwälder, Gebirgswiesen und -weiden (Oberdorfer 2001); zum Teil auf Rasenflächen und Parkanlagen eingesät (Conert 1998); Magerwiesen (Dierschke & Peppeler-Lisbach 1997)	Pflanzenhöhe 60-120 cm, Halme und Scheiden 2-schneidig, abgeflacht, blaugrün, oft bereift, Blätter 5-15 mm breit, mit ausgeprägter Kapuzenspitze, Blätter und Scheide sehr rau, Ligula bis 1,5 mm lang, fein bewimpert, Ährchen 8-9 mm lang, 2-5-blütig, ohne Granne, seitlich zusammengedrückt, mit ± gekielter Spelze, mit 2 Hüllblattspelzen, Deckspelze kahl, grün, Hüllspelze fast glatt, Rispe bis 25 cm (Floraweb 2021); Halmscheiden blaugrün, bereift, Grundblätter dunkelgrün, Spreite des obersten Halmsblattes 1-10 cm lang (Jäger 2017); Verwechslungsmöglichkeit mit <i>P. remota</i> , hier jedoch gesamte Pflanze gelbgrün, Spreite des obersten Halmsblattes 10-20 cm lang (Jäger 2017); im vegetativen Zustand Verwechslungsmöglichkeit mit breitblättrigen <i>Luzula</i> und <i>Carex</i>-Arten (WIPs-De)
Lebensform	Lebensdauer	Mykorrhizierung
Hemikryptophyt (Conert 1998, Jäger 2017)	ausdauernd (Conert 1998, Jäger 2017)	unbekannt
Blütezeit	Bestäubung	Kompatibilität
Juni bis Juli (Jäger 2017)	Windbestäubung (Jäger 2017*)	unbekannt
Frucht und Samen	Samenanzahl- und Gewicht	Samenreife und Ausbreitung
Karyopse 2 mm lang, glatt kahl im Umriss schmal-elliptisch (Conert 1998)	Tausendkorngewicht 0,5988 g (RBG KEW 2021); 0,47 g (WIPs-De)	Wind-, Klettausbreitung (Jäger 2017*)
Kulturanprüche		
Wasserbedarf	pH-Spezifität	Substratspezifität
(wechsel)frisch (Oberdorfer 2001); wechselfeucht, staunass, zeitweise aber trocken (Conert 1998); Frischezeiger (Ellenberg et al. 1992)	mäßig sauer, basenreich, kalkarm (Oberdorfer 2001); Säurezeiger (Ellenberg et al. 1992); neutral bis mäßig sauer (Conert 1998); auf kalkhaltigem Gestein nur bei fortgeschrittener Bodenbildung (Conert 1998)	mull-modrig, humose Lehm- und Tonböden (Conert 1998, Oberdorfer 2001); Humus-, Lehmzeiger (Conert 1998)

Lichtbedarf	Nährstoffbedarf	Temperaturansprüche
Halbschatten-Lichtpflanze (Oberdorfer 2001); Halbschattenpflanze (Ellenberg et al. 1992, Conert 1998)	mäßig nährstoffreich (Conert 1998, Oberdorfer 2001); Stickstoffarmut bis mäßigem Stickstoffreichtum zeigend (Ellenberg et al. 1992)	Mäßigwärmezeiger (Ellenberg et al. 1992)
Vermehrung	Keimungsansprüche	Keimungsdauer
generativ, siehe Keimungsansprüche	Photoperiode (Tag/Nacht) 14/10 h, 22/14 °C, Keimrate 87 %, Lichtkeimer (WIPs-DE)	t'50-Wert: 15 Tage (WIPs-DE)
Schädlinge	Dormanz und Samenlebensdauer	Hybridisierung
unbekannt	Dormanz unbekannt; Samenbank kurzlebig, 1 bis 5 Jahre (Oberdorfer 2001, Thompson et al. 1997)	<i>Poa chaixii</i> x <i>remota</i> (Hand et al. 2020); <i>P. x pawlowskii</i> JIRÁSEK (Jäger 2017)

t'50-Wert: Anzahl an Tagen, nach denen die Hälfte der Gesamtkeimrate erreicht wurde; * Angabe bezieht sich auf die Gattung

Sonstiges

Verhagerungszeiger (Conert 1998, Oberdorfer 2001); horstiger Wuchs, selten kurze, oberirdische Ausläufer (Jäger 2017); aufgelockerter Horst (Mühlberg 1967); *P. chaixii* ist wuchskräftig, leicht bultiger Wuchs, bildet dicht liegende, schwer abbaubare Streu, in älteren Brachen kann *P. chaixii* dominieren, zur Eindämmung: jährliche Mahd sinnvoll (Dierschke & Pepler-Lisbach 1997); kann im Tiefschatten jahrelang vegetativ überdauern und bei Freistellung schnell regenerieren und blühen (WIPs-De)

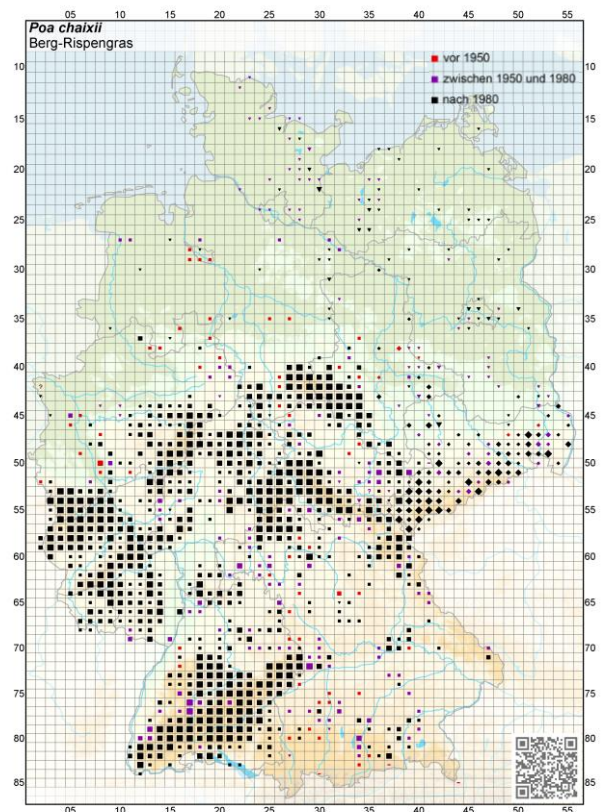
Abbildung



Habitus von *Poa chaixii*

(Foto: Botanischer Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, A. Schönhofer)

Verbreitungskarte Deutschland



(Quelle: NetPhyD, BfN 2013)

Zitiervorschlag: Weißbach S., Heinken-Šmidová A., Lang J., Lauterbach D., Schönhofer A., Tschöpe O. (2022): Steckbrief *Poa chaixii*, erstellt am 16.02.2022. – Netzwerk zum Schutz gefährdeter Wildpflanzen in besonderer Verantwortung Deutschlands (WIPs-De), <http://www.wildpflanzenschutz.de/>.

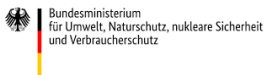
Literatur

Conert H. J. (Hrsg.) (1998) Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Band I, Teil 3, 3. neubearbeitete Auflage, Verlag Paul Parey, Berlin, Hamburg.
Dierschke H., Pepler-Lisbach C. (1997) Erhaltung und Wiederherstellung

Metzing D., Hofbauer N., Ludwig G., Matzke-Hajek G. (2018) Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 784 S.

<p>artenreicher Bergwiesen im Harz. Ergebnisse botanischer Begleituntersuchungen zu Pflegemaßnahmen um St. Andreasberg. Ber. Naturhist. Ges. Hannover. 139: 201-217.</p> <p>Ellenberg H., Weber H. E., Düll R., Wirth V., Werner W., Paulißen D. (1992) Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Scripta Geobotanica 18: 1-258. 2. überarbeitete Auflage.</p> <p>Floraweb (2021) FloraWeb - Daten und Informationen zu Wildpflanzen und zur Vegetation Deutschlands. http://www.floraweb.de/. Zugriff am 12.11.2021.</p> <p>Hand R., Thieme M., & Mitarbeiter (2020) Florenliste von Deutschland (Gefäßpflanzen), begründet von Karl Peter Buttler, Version 11 - http://www.kp-buttler.de, Version 11: Publiziert am 17.05.2020, Berlin.</p> <p>Jäger E. J. (Hrsg.) (2017) Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 21. Aufl. Spektrum, Heidelberg, Berlin, 924 S.</p>	<p>Mühlberg H. (1967) Die Wuchstypen der mitteleuropäischen Poaceen. <i>Hercynia-Ökologie und Umwelt in Mitteleuropa</i> 4: 11-50.</p> <p>NetPhyD- Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e.V. (NetPhyD) und Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.) (2013) Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Landwirtschaftsverlag, Münster.</p> <p>Oberdorfer E. (2001) Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. 8. Auflage. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1051 S.</p> <p>RBG Kew, Wakehurst Place (2021) Seed Information Database: Search Results (kew.org). Zugriff am 15.11.2021.</p> <p>Thompson K., Bakker J. P., Bekker, R. M. (1997) <i>The Soil Seed Banks of North West Europe: Methodology, Density and Longevity</i>. Cambridge University Press, Cambridge, 276 S.</p> <p>WIPs-DE Beobachtungen aus dem Projekt Wildpflanzenschutz Deutschland, Projektlaufzeit 2018-2023.</p>
--	---

Erarbeitet im Rahmen des Projektes „WIPs-De – Aufbau eines nationalen Verbundes zum Schutz gefährdeter Wildpflanzenarten in besonderer Verantwortung Deutschlands“.



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.